

Aufgaben der Ergotherapie

Auch handwerkliche Tätigkeiten (Peddigrohr, Holz) werden genutzt, um die sensomotorischen Abläufe bei den Patienten wieder zu erlangen.

Ausgehend von den individuellen Funktionsstörungen zielt die Ergotherapie auf die Wiedergewinnung bzw. den Erhalt physiologischer-/ funktioneller Bewegungen, Bewegungsmuster und Fertigkeiten (z.B. in den Bereichen Koordination, Grob- und Feinmotorik, sensorische Wahrnehmung).

Ein Maximum an Lebensqualität soll erzielt werden, die Lebensqualität soll so gesichert und stabilisiert werden.

Die Ergotherapie bietet spezielle Trainingsverfahren von bedeutungsvollen Handlungen, immer im Hinblick auf die persönliche, häusliche und berufliche Selbstständigkeit.

Weitere Ziele sind auch die Erweiterung des Bewegungsmaßes, die Kräftigung der Muskulatur und die Normalisierung der Geschicklichkeit, die Koordination der Hände und speziell der Finger.

Therapieansätze sind vor allem

- Übungen zur Beweglichkeit, Muskelkraft, Ausdauer und Koordination
- Belastungserprobung
- Verbesserung der Grob- und Feinmotorik
- Beratung und Training zum Gelenkschutz
- Training mit Prothesen und anderen Hilfsmitteln
- Beratung, individuelle Anpassung und Herstellung geeigneter Hilfsmittel und deren Erprobung (z.B. spezielle Finger-, Hand- und Armschienen)
- Begleitung und Beratung in Bezug auf Probleme bei der Umsetzung erlernter Strategien in Alltäglichen Anforderungssituationen (auch für Angehörige, Berufskollegen, Pflegedienst)
- Beratung in Fragen der räumlichen und sozialen Umweltfaktoren
- Kompensationstraining (z.B. Erlernen neuer Bewältigungsstrategien der Alltagsprobleme)

Das Ziel ist immer, dass größtmögliche Maß an Selbständigkeit und Lebensqualität zu erhalten / zu ermöglichen

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin.



Gemeinsam Ziele erreichen

Ergotherapie in der Orthopädie

Kontakt

Kerstin Geittner Inhaberin

Haberstr. 39 | 37115 Duderstadt

Tel. 05527 · 9964470

e-mail: ergo.kg@t-online.de

www.ergotherapie-geittner.de

Ergotherapie im Bereich Orthopädie

Im Mittelpunkt der Ergotherapie in der Orthopädie stehen Klienten jeder Altersgruppe, die aufgrund von angeborenen, durch Unfälle verursachten oder durch chronische Erkrankungen hervorgerufenen Funktionsstörungen im Stütz- und Bewegungsapparat in ihrer Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit beeinträchtigt sind.

Bei ergotherapeutischen Behandlungen in der Kinderorthopädie z.B. geht es auch um die Prävention (Vorbeugung) von Spätfolgen, bei Erwachsenen besteht oft das Ziel darin, die Wiederaufnahme einer beruflichen Tätigkeit zu ermöglichen, z.B. im Bereich der Handrehabilitation.

In jedem Fall sind die individuellen Maßnahmen darauf ausgerichtet, die Handlungsfähigkeit zu fördern und eventuell notwendige Hilfsmittel anzubieten, einzusetzen und Kompensationsstrategien zu erlernen. Dem großen Spektrum der Funktionsstörungen stehen viele und vielseitige Behandlungsmöglichkeiten gegenüber.

Die Patienten empfinden gerade im alltäglichen Bereich die Einschränkungen, die durch die Krankheitsbilder hervorgerufen worden sind, als sehr störend.

Hier wird gezielt eingegriffen und geholfen, die motorischen Fähigkeiten zu sensibilisieren und zu aktivieren. Durch die eingesetzten Hilfsmittel und teilweise auch durch die vielen kleinen Kniffe, haben die Patienten die Möglichkeit, fast wieder selbstständig zu handeln und ihr Leben wieder eigenständig zu meistern.

Folgende Auflistung soll Ihnen einige Anwendungsbereiche nennen:

- Amputationen
- Narbenbehandlungen nach Operationen
- angeborene Fehlbildungen
- Teil- & Volllähmungen
- Knochenverletzungen
- Verletzungen der Muskeln, Knochen, Sehnen und Nerven
- Abnutzungserscheinungen
- Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen (z.B. Rheuma, Arthritis, Arthrose)
- Gelenkbeschwerden
- Bänderdehnungen und Risse Bandscheibenschäden
- chronische Rückenbeschwerden
- chronische Rückenbeschwerden
- Kontraktionsvorbeugung
- Beeinträchtigungen infolge von Verbrennungen
- Erkrankungen der Wirbelsäule

Ergotherapie & Orthopädie sind zwei untrennbare Komponenten im medizinischen Behandlungsprozess

Die Techniken, die in der Ergotherapie im Bereich der Orthopädie angewendet werden beruhen durchweg auf Maßnahmen, die zur Schmerzminderung, Wahrnehmungsschulung, physiologischen Bewegungsabläufen und zum besseren alltagspraktischen Umgang führen sollen.

Affolter, HoDT, Perfetti, Bobath, PNF und Spiegeltherapie sind nur einige Methoden die unter anderem in die Therapie integriert werden. Die Behandlung mittels verschiedener Medien, beinhaltet weitestgehend die Muskelstimulation bei Patienten, die mit bestimmten Trainingsprogrammen durch die Ergotherapeuten beim Patienten erreicht werden.

Ebenso möglich ist auch die Arbeit am PC, denn auch hier wird gerade die Beweglichkeit der Finger auf eine sehr effektive Weise gefördert.